© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



durch eine hellere Linie geteilter Fleck, seitwärts je ein kleinerer gleicher Makel, der sich bis auf das gelbe Schildchen fortsetzt. Schildspitze goldgelb. Decken durchsichtig dunkelgrün, glänzend. Abdomen: oben dunkel mit hellen Segmenträndern, unten heller. Beine: dunkelgrün.

Grösse: 4 mm. Fundort: Halle a/S. Zeit: August.

---

## Neue afrikanische Termiten.

(Vorläufige Mitteilung)

Von Dr. Yngve Sjöstedt (Stockholm).

*Termes tumulicola* n. sp.

Geflügelte Imago: Aehnelt sehr *T. bellicosus* Smeath., womit diese Art lange vermischt worden, unterscheidet sich aber durch längere Flügel. Soldaten und Arbeiter sind von denen des *bellicosus* gut verschieden.

Länge mit Flügeln 41—42, Spannweite 72—76, Länge und Breite der Flügel resp. 34—35 und 8,5—9,5, Körper mit Kopf 19—20 mm.

Grösserer Soldat: Kopf rotgelb, nach vorn kaum bemerkbar schmäler; Mandibeln schwarz; Fühler kurz, erreichen nach hinten gebogen nicht den Nacken; Stirn ohne deutliche Rinne.

Totallänge 12—15, Kopf mit Mandibeln 7—7,5, Fühler 3,5 mm.

Kleinerer Soldat: Kopf rotgelb mit schwarzen Mandibeln; Stirn ohne Fontanellhöhle; Mandibeln ohne Zähne an der Innenseite; Fühler 17-gliederig, reichen nach hinten gebogen nur an die Vorderkante des Prothorax, das zweite und dritte Glied gleich lang.

Totallänge 8, Kopf mit Mandibeln 4,1 mm.

Arbeiter: Fühler mit 17 Gliedern, das 2. und 3. gleich lang; Kopf 2,2—2,8 mm breit (grösserer Arbeiter), oder nicht über 2 mm breit, mit einzelnen, ziemlich langen Haaren besetzt (kleinerer Arbeiter).

Liberia, Togo, Natal u. s. w. Mus. Hamburg, Berlin, Stockholm.

*Termes vitrialatus* n. sp.

Geflügelte Imago: Körper heller oder dunkler rotbraun; Flügel weiss-glashell; Nebenaugen mehr als ihr Durchmesser von den Facettaugen getrennt; mehrere Adern von dem äusseren, unteren Teil der Subcosta an die Spitze der Flügel; Prothorax gerade so breit als der Kopf mit

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Augen, halbmondförmig mit ein wenig hervortretenden Vorderwinkeln; die Mediana und Submediana der Vorderflügel sind nicht an der Basis des eigentlichen Flügels vereinigt, sondern gehen getrennt von der Schuppe aus.

Länge mit Flügeln 43, Spannweite 76, Länge und Breite der Flügel resp. 35 und 9, Körper mit Kopf 21 mm.

Königin: Totallänge 72 mm.

Congo: 18. VI. 93, H. Freyschmidt, Mus. Hamburg.

Congo: Umangi, E. Wilverth, Mus. Bruxelles und Stockholm.

*Termes amplus* n. sp.

Grösserer Soldat: Kopf und Mandibeln schwarz, ersterer nach unten hellbräunlich; Fühler 7 mm lang, reichen nach hinten gebogen nur sehr wenig über den Nacken oder gerade zum Nacken; Hinterleib oben dunkelbraun, unten hell braungelb.

Totallänge 16, Kopf mit Mandibeln 9, Tibia der Hinterfüsse 5 mm.

Congo: Umangi, E. Wilverth, Mus. Bruxelles und Stockholm.

*Termes speciosus* n. sp.

Grösserer Soldat: Kopf und Mandibeln schwarz, unten bräunlich; die nach hinten gebogenen Fühler erreichen nicht den Nacken.

Totallänge 15, Kopf mit Mandibeln 8, Tibia der Hinterfüsse 4 mm.

Kleinerer Soldat: Kopf und Mandibeln schwarz, die Farbe des Kopfes bisweilen ein wenig heller, tiefbraun; die Vorderkante des Prothorax in der Mitte nur sehr wenig eingebuchtet.

Totallänge 10, Kopf mit Mandibeln 4—5,6, Tibia der Hinterfüsse 3,6—4,4 mm.

Arbeiter: Fühler mit 18 Gliedern, das 3. etwa doppelt so lang als das 2.; die Vorderkante des Prothorax sehr wenig, bisweilen kaum bemerkbar eingebuchtet; Fühler mit hellbraunen Ringen.

Totallänge 9—10, Breite des Kopfes 2,8—3; Tibia der Hinterfüsse 3,5 mm.

N. Kamerun: Johann-Albrechtshöhe, L. Conradt, Mus. Berlin und Stockholm.

*Termes microps* n. sp.

Geflügelte Imago: dunkelbraun, die Unterseite des Hinterleibes hell braungelblich mit dunkleren Seitenteilen;

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Mediana und Submediana der Vorderflügel nicht nur auf der Schuppe, sondern auch nach unten auf den Flügeln selbst vereinigt; keine deutliche Adern vom äusseren Teil der Subcosta schräg nach unten gegen die Spitze des Flügels; Prothorax ohne weisses Kreuz; Nebenaugen von den Facettaugen durch eine Entfernung von mindest ihrem Durchmesser getrennt.

Länge mit Flügeln 23, Spannweite 44, Länge und Breite der Flügel resp. 21 und 5,5, Körper mit Kopf 12 mm.

Ostafrika: Tanga, 5. IV. 93, Dr. H. Brauns, Mus. Hamburg und Stockholm.

### *Termes simplicidens* n. sp.

Soldat: Kopf braunrot oder gelbrot mit hellerer, gelblicher Stirn; Mandibeln schwarz, der linke mit einem spitzigen Zahn an der Mitte der Innenseite; Körper weiss, ziemlich dicht braun behaart; Stirn ohne Fontanellhöhle.

Totallänge 10(—12), Kopf mit Mandibeln 4,5 mm.

Arbeiter: Der erste und zweite Zahn der Mandibeln gleich gross; Fühler 19-gliederig, das dritte Glied am kleinsten; die Stirn mit einer eigentümlichen, querovalen Vertiefung mit einer etwas erhobenen Innenpartie, durch eine in der Längslinie des Kopfes gehende Rinne geteilt.

Länge 6—8 mm.

Kamerun: Ekundu, Sjöstedt, Mus. Stockholm.

### *Termes basidens* n. sp.

Grösserer Soldat: Kopf hell rotgelb, fast kreisrund, etwas kurz rektangulär oder quadratisch zugedrückt; Körper und Beine weiss; Stirn ohne Fontanellhöhle; Fühler mit 14—15 Gliedern, das Basalglied so lang als die drei folgenden zusammen; Mandibeln kürzer als der Kopf, stark inwärts gebogen, gegen der Basis zu jeder mit einem grossen Dorn versehen; Prothorax nach vorn sehr deutlich ausgeschnitten.

Totallänge 4—4,5, Kopf mit Mandibeln 1,5 mm.

Kleinerer Soldat: Bedeutend kleiner, die Mandibeln sind viel weniger gebogen, die Dornen an der Basis fehlen vollständig. Totallänge 3,5 mm.

Arbeiter: Fühler 15-gliederig, das dritte Glied klein; der erste Zahn der Mandibeln viel grösser als die folgenden. Länge 4, Breite des Kopfes etwa 1 mm.

Togo: Bismarckburg, L. Conradt, Mus. Berlin und Stockholm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



*Termes cavithorax* n. sp.

Grösserer Soldat: Aehnelt dem kleineren, hat aber mehr eingebogene Mandibelspitzen, 14 Fühlerglieder und ist 4 mm lang.

Kleinerer Soldat: Kopf blassgelb, von oben gesehen kreisrund; Mandibeln an der Innenseite ohne Zähne, an der Spitze sehr deutlich nach innen gebogen; Stirn ohne Fontanellhöhle. Prothorax in der Vorderkante sehr deutlich ausgerandet. Sehr klein, 3, Kopf mit Mandibeln 1,3 mm.

Arbeiter: Der erste und zweite Zahn der Mandibeln gleich gross; Fühler 15-gliederig, ganz weiss, bisweilen schwach bräunlich angehaucht, das Basalglied cylindrisch, wenig länger als das 2., das 3. am kleinsten; Vorderkante des Prothorax in der Mitte sehr deutlich ausgekerbt. Länge: die grösseren Arbeiter 4, die kleineren 2,5 mm.

Kamerun: Victoria, Buchholz, Mus. Greifswald und Stockholm.

*Eutermes togoensis* n. sp.

Geflügelte Imago: Körper nach oben rotbraun oder rostfarbig; Prothorax hellgelb; Flügel halb durchsichtig, matt, graugelblich angeflogen; Fühler 15—16-gliederig; Nebenaugen ein wenig oval, gross, sehr nahe an den Augen gestellt.

Länge mit Flügeln 18—20, Spannweite 30—34, Länge und Breite der Flügel resp. 13—15,5 und 4, Körper mit Kopf 8—10 mm.

Togo: Ho, Frl. Rossmann 1892, Mus. Hamburg und Stockholm. Togo: Bismarckburg, 11. VI.—18. X. 1893, L. Conradt, Mus. Berlin.

*Eutermes camerunensis* n. sp.

Geflügelte Imago: Oben schwarzbraun, Bauchsegmente hornbräunlich, an den Seiten dunkler, auf den 4—5 oberen deutliche Flecke bildend; Flügel hellbräunlich grau; der Hinterrand des Meso- und Metathorax breit abgeplattet und leicht eingebuchtet, ohne kurze, zugespitzte Processen; die zwei ersten Zähne der Mandibeln klein, gleich lang; die Adern der Flügel grösstenteils sehr undeutlich; Fühler mit 15 Gliedern; Beine weisslich.

Länge mit Flügeln 12, Spannweite 22, Länge und Breite der Flügel resp. 10 und 3, Körper mit Kopf 6,5 mm.

Kamerun: 3. V. 92, Dr. Brauns, Mus. Hamburg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



*Eutermes socialis* n. sp.

Geflügelte Imago: Oben braun; Flügel lang und schmal, ziemlich schwach dunkel beraucht, die Adern nach der Spitze der Flügel zu nicht völlig so stark markiert als übrigens; Prothorax in der Vorderkante nicht ausgeschnitten; der erste Zahn der Mandibeln sehr viel grösser als die anderen; Femur und Tibia weisslich; Fühler 15-gliederig.

Länge mit Flügeln 9, Spannweite 16,5, Länge und Breite der Flügel resp. 7,8 und 1,8, Körper mit Kopf 5,5 mm.

Kamerun: Mungo, Oct. 1874, Buchholz, Mus. Greifswald und Stockholm.

Kamerun: Victoria.

*Eutermes longiceps* n. sp.

Soldat: Kopf gelbrot mit schwarzen, geraden, in der Spitze etwas einwärts gebogenen Mandibeln; Stirn ohne Fontanellhöhle; Fühler 15-gliederig; Oberlippe rektangulär, nach vorn etwas breiter, mit gerader oder leicht eingebuchteter Vorderkante.

Totallänge 9, Kopf mit Mandibeln 5, Mandibeln 2 mm.

Arbeiter: Der erste Zahn der Mandibeln viel grösser als die folgenden; Fühler mit 15 Gliedern, das 3. klein; Krallen hellgelblich oder schwach braun schattiert; Fühler nach aussen ziemlich schwach braun. Länge 5—6 mm.

Kamerun: Victoria, Buchholz, Mus. Greifswald und Stockholm.

*Eutermes macrothorax* n. sp.

Soldat: Weiss mit glänzend gelbem oder rötlichgelbem Kopf und schwarzen Mandibeln, zungenförmiger Oberlippe und auffallend grossem Prothorax, breiter als der Kopf; Stirn mit einer sehr deutlichen, abgerundet viereckigen, mit Haaren versehenen Fontanellhöhle.

Totallänge 8, Kopf mit Mandibeln 4,7—5 mm.

Arbeiter: Der erste Zahn der Mandibeln viel grösser als die folgenden; Fühler mit 15 Gliedern, das 3. klein; Klauen braun; Fühler nach aussen sehr deutlich kastanienbraun. Totallänge 5—6 mm.

Kamerun: Lolodorf 5. VII.—11. VII. 1895, L. Conradt, Mus. Berlin und Stockholm.

*Eutermes heterodon* n. sp.

Soldat: Kopf hell rötlich gelb, rektangulär, Körper weiss; Stirn ohne Fontanellhöhle; der rechte Mandibel

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



ohne Zähne, der linke mit drei, beide Mandibeln haben weiter einen Höcker tief an der Basis; Oberlippe ohne Rinne, in der Spitze mit einem kleinen weissen dreilappigen Anhang; Fühler 15-gliederig. Sehr klein, Totallänge 3,5—4, Kopf mit Mandibeln 1,7 mm.

Arbeiter: Fühler mit 15 Gliedern, das 3. am kleinsten, — bisweilen mit 16 Gliedern, das 3.—4.(—5.) am kleinsten —, das 1. und 2. cylindrisch, die anderen nach aussen zu allmählich grösser, kugelig; der erste und zweite Zahn der Mandibeln gleich gross. Fühler deutlich braun geringt, nach der Spitze zu allmählich dunkler; Prothorax in der Vorderkante leicht ausgerandet. Länge 4 mm.

Kamerun: N'dian, Sjöstedt, Mus. Stockholm.

*Eutermes rectangularis* n. sp.

Soldat: Kopf hellgelb, langgestreckt, rektangulär, fein und dicht weiss behaart; Mandibeln kurz und kräftig, jeder an der Mitte mit einem breiten, scharfen, konkaven Zahn versehen; Oberlippe ohne Rinne, abgerundet quadratisch, nach innen etwas verschmälert; Fühler weiss, 12-gliederig; Stirn ohne Fontanellhöhle. Sehr klein, Totallänge 4, Kopf mit Mandibeln 2,2 mm.

Arbeiter: Fühler mit 13 Gliedern, das 3. am kleinsten; Kopf recht dicht weiss behaart. Länge 2,7—3, Breite des Kopfes 0,7 mm.

Kamerun, Buchholz, Mus. Greifswald und Stockholm.

---

## Ueber neue oder wenig bekannte Arten der Melolonthiden-Gattung *Apogonia* aus Afrika.

Von H. J. Kolbe (Berlin).

Im Vergleich zu der grossen Artenzahl Süd-Asiens und des Indischen Archipels ist nur eine mässige Anzahl Arten der Gattung *Apogonia* aus Afrika bekannt. Beschrieben waren bisher aus Afrika 10 Arten, und zwar 7 aus dem tropischen West-Afrika und 3 aus Ost-Afrika (Abyssinien bis Natal). Die Gattung ist eine fast rein tropische. In Afrika kommt keine Art nördlich von der Sahara vor; und auch aus dem Capland ist keine Art bekannt. Nur in Natal giebt es eine Species.

In Asien ist die Gattung hauptsächlich in Indien, auf Ceylon und den Sunda-Inseln zu Hause; einzelne Arten

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Sjöstedt Yngve

Artikel/Article: Neue afrikanische Termiten-(Vorläufige Mitteilung) 34-39